

## „Go green“ Umweltprojekt an der Karl-Scharfenberg Schule

Wir schauen nicht nur zu, wir werden aktiv.

Ich finde, dass das Thema Erhaltung einer sauberen und gepflegten Umwelt sehr wichtig ist und jeden betrifft, nur leider zu oft vernachlässigt wird. Wir sind der Meinung, dass jeder etwas tun kann, um unsere Umwelt zu schützen. Ich hoffe, dass das Engagement der Schüler und Schülerinnen bestehen bleibt und uns unser Projekt auch zukünftig begleiten wird.

Durch den Unterricht, soziale Netzwerke, Nachrichtensendungen und Videoclips im Internet sind wir Schüler und Schülerrinnen der Karl Scharfenberg Schule aufmerksam auf den Klimawandel geworden.

Wir machten uns Gedanken und sammelten Ideen. Diese trugen wir bei den Sitzungen der Schülerversammlung vor und erhielten ein positives Feedback. Seitdem setzten wir uns noch intensiver und kritischer mit dem Thema Umweltverschmutzung auseinander. Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir selbst aktiv werden müssen und haben das Umweltprojekt „go green“ ins Leben gerufen.

Einige Schülergruppen wollen außerhalb des Schulgeländes Müll sammeln gehen, andere wiederum verschaffen sich einen Überblick über die Vermeidung von Plastikmüll beim Einkaufen. Die 10. Klasse, die dieses Jahr im Sommer die Schule verlassen wird, möchte sich durch die Pflanzung von Sträuchern und eines Baumes an dem Projekt beteiligen, sich gleichzeitig auch bedanken und Abschied nehmen. Die Sträucher dienen nicht nur als Sichtschutz für unser grünes Klassenzimmer, sondern neben unserer Streuobstwiese gleichzeitig als Nahrungsquelle für die Bienen.

Lea Preidel

stellvertretende Schülersprecherin